

# Unterstützen Sie die Sepsis-Stiftung

Sepsis ist die Haupttodesursache auf Intensivstationen und mit knapp 70.000 Todesfällen pro Jahr die dritthäufigste Todesursache in Deutschland. Die Behandlungskosten betragen 2013 in 7,7 Milliarden Euro.

## ***Sepsis ist jedoch kaum bekannt!***

- Bis jetzt kommt Sepsis im Bundesgesundheitsbericht „Gesundheit in Deutschland“, des Robert Koch Instituts und Deutschen Statistischen Bundesamts nicht vor.
- Fünfzig Prozent der Bundesbürger ist der Begriff Sepsis nicht bekannt. Die Kenntnis über die Frühsymptome einer Sepsis und Möglichkeiten zu Vorbeugung ist noch geringer.

## ***Unwissen über Sepsis ist tödlich!***

Durch bessere Aufklärung zu den Möglichkeiten der Vorbeugung –Impfung und Hygiene – und vor allem Früherkennung und Behandlung der Sepsis als Notfall können in Deutschland jährlich bis zu 20.000 Sepsistote vermieden werden können. Deshalb kämpft die Sepsis-Stiftung für einen Nationalen Aktionsplan gegen Sepsis <http://www.world-sepsis-day.org/NationalerAktionsplan>

## ***Sepsis ist Nummer eins bei den vermeidbaren Todesfällen - Aufklärung rettet Leben!***

Die Erfolge, die im Kampf gegen AIDS und Krebs durch gemeinsame nationale und internationale Anstrengungen erzielt wurden, sind auch bei Sepsis möglich. Dies beweist der Rückgang der Krankenhaussterblichkeit bei Sepsis in einigen Ländern auf 20 bis 30%. In Deutschland betrug sie 2103 über 43%.

## ***Die Sepsis-Stiftung fordert deshalb:***

- Bundesweite gesundheitliche Aufklärung von Laien über Vorbeugemöglichkeiten und Frühsymptome in gleichem Umfang, wie dies mit Unterstützung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA), z.B. für AIDS und Krebs vorbildlich geschieht.
- Jährliche Berichterstattung über die Sepsishäufigkeit und Sepsissterblichkeit in den Gesundheitsberichten des Bundes und der Länder.
- Einführung einer für alle Krankenhäuser verbindlichen Berichtspflicht über die risikoadaptierte Sepsissterblichkeit und die Compliance mit Qualitätsindikatoren.
- Verbesserung der Aus- und Weiterbildung von Ärzten, Pflegekräften zur Vorbeugung und Früherkennung im ambulanten und stationären Bereich
- Mehr Investitionen in Forschung zur Entwicklung innovativer Diagnostika und Therapeutika.

## ***Ihre Spende hilft Sepsis vermeiden und Leben retten!***

Spendenkonto der Sepsis Stiftung  
IBAN DE79 8305 3030 0018 0292 56

SWIFT-BIC HELADEF1JEN

Stichwort (bitte als Verwendungszweck angeben) GEMEINSAM GEGEN SEPSIS

Prof. Konrad Reinhart

Prof. Werner Kuckelt

Vorsitzender Sepsis-Stiftung

Vorsitzender des Kuratoriums